

## AmalieWolf (1858-1942)

### Ihre Ahnen aus des Landgrafschaft Hessen-Darmstadt

Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, werden hier ab sofort die Veränderungen protokolliert.

Version vom Die Veränderungen betreffen:

10	10.11.20	-
11	27.05.21	Emmel [MN 9]
12	11.07.22	Spiss [M 19]; Jung, Geissel [MC]; Familien in Meiches [MF]; Hyll [ML]; Lautz [MMP]
13	15.10.22	Pfeffer [MK]; Emmel [MN]; Storck [MO]
14	01.03.24	Hartmut [MM 7]

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: [AndreasTheurer\[at\]web.\[Deutschland\]](mailto:AndreasTheurer[at]web.[Deutschland]).

#### Kurze Erläuterung meiner Darstellungsweise für Ahnenlisten:

Jeder Vorfahr hat eine Nummer: Männer eine gerade Zahl, Frauen eine ungerade.

Grundsätzlich und ausnahmslos gilt:

der Vater hat immer die doppelte Zahl seines Kindes,

die Mutter hat immer die doppelte Zahl ihres Kindes plus 1.

Fehlende Nummern bedeuten: der entsprechende Vorfahr ist (noch) unbekannt.

Mehrere Nummern für eine Person bedeuten: dieser Vorfahr kommt mehrfach in der Ahnenliste vor, d.h. irgendwann haben zwei seiner Nachkommen eineinander geheiratet.

Also z.B.: 4 und 5 sind die Eltern von 2,

8 und 9 die Eltern von 4,

684 und 685 die Eltern von 342 usw.

Um überlange Ahnennummern zu vermeiden, unterteile ich die Ahnenlisten meistens in der 5. Generation (Ahnennummern 16-31 - entspricht Buchstaben A-Q) und fange mit dem jeweiligen Buchstaben und der Nummer 1 wieder neu an.

Also: Ahne Nr. 17 = B 1; Ahne B 24 = BJ 1; Ahne BJ 27 = BJM 1 usw.

**M**

1. Amalie Wolf \*Aleksandrów 13.5.1858 +Aleksandrów 1.1942 oo Johann Robert Litke

---

2. Johann Heinrich Wolf, um 1836/37 nach Mittelpolen ausgewandert<sup>1</sup>, Bauer Aleksandrów<sup>2</sup>; Geigenlehrer (seines Schwiegersohnes Litke).  
\*Elbenrod/Hessen 14.10.1815 +Aleksandrów 10.8.1890 oo Konstantynów 7.10.1838
3. Henriette Ottilie Susanne Elisabeth Katharina Rieb, Schneiderin  
\*Gießen 17.3.1817 +Aleksandrów 17.1.1887

---

4. Johann Heinrich Wolf, Bauer Elbenrod  
\*Elbenrod 27.8.1785 +Elbenrod 13.10.1849 oo Elbenrod 29.10.1807
5. Eva Elisabetha Diehl \*Elbenrod 3.3.1786 +Elbenrod 13.1.1835
6. Johannes Rieb, Schulamtsaspirant, Bürger und Schreiner Gießen, Weber Aleksandrów  
\*Stumpertenrod 4.11.1779 +Aleksandrów 1840/46 oo Gießen (Stadtkirche) 15.3.1807
7. Maria Elisabetha (Marya Elzbieta) Emmel  
\*Gießen (Burgkirche) 11.8.1778 +Aleksandrów 14.12.1847

---

8. Andreas Wolf, Bauer Elbenrod \*Elbenrod 8.8.1745 +Elbenrod 28.3.1813 oo Elbenrod 24.3.1768
9. Anna Katharina Höltcher \*Elbenrod 26.12.1747 +Elbenrod 23.1.1814
10. Johann Georg Diehl, Kirchsenior und Kastenmeister Elbenrod  
\*Elbenrod 25.4.1750 +Elbenrod 30.4.1819 Seitenstechen oo Elbenrod 9.11.1780
11. Anna Katharina Birkenstock ~Elbenrod 12.10.1763 +Elbenrod 2.1.1838
12. Johann Otto Rieb/Rüb, Schullehrer 1774-78 in Kesselbach, 1778 in Stumpertenrod, 1819 pensioniert<sup>3</sup>.  
\*Rüddingshausen 17.5.1752 +Stumpertenrod 8.9.1822 Altersschwäche  
oo Bernsfeld 7.8.1774
13. Anna Margaretha Hill/Hyll \*Bernsfeld 28.1.1753 +Stumpertenrod 30.1.1809 Schlagfluß
14. Johann Heinrich Emmel, 1777-82 Musketier unter Herrn Obrist v.Zangs Kompanie, 1807 Bürger und Schreiner in Gießen.  
\*Berstadt b.Friedberg 16.12.1750 +Gießen 9.1.1816 oo Gießen (Burgkirche) 5.10.1777
15. Susanna Christiana Kornmann \*Gießen (Burgkirche) 1.4.1754 +Gießen 28.3.1823 (70J,9M,28T)

---

16. **A** Johann Adam Wolff, Bauer Elbenrod  
\*Elbenrod 20.8.1697 +Elbenrod 3.4.1772 „nachdem er 7 tage lang an der grassierenden Krankheit des Bettes hüten müssen“ oo Elbenrod 20.10.1729 „schiedliche und vergnügte Ehe“
17. **B** Catharina Elisabetha Kauffmann  
\*Krausenber 26.1.1710 +Elbenrod 17.10.1793 „am Abnehmen der Kräfte“
18. **C** Andreas Höltcher, Bauer Elbenrod  
\*Elbenrod 14.2.1730 (!<sup>4</sup>) +Elbenrod 27.5.1761 „vor 3 Wochen ungefehr ... daß es ihn mit einem Frost überfallen, wobei Hitze zugl. mit abgewechselt“ oo Elbenrod 12.5.1746
19. **D** Anna Elisabetha Spiss \*Altenburg 11.5.1726 +Elbenrod 5.6.1799
20. **E** Johann Heinrich Diehl, Kastenmeister und Kirchsenior Elbenrod  
\*Elbenrod 15.7.1715 +Elbenrod 2.10.1792 „an einem unversehenes zugeheilten offenen Beine“  
oo Elbenrod 25.11.1738<sup>5</sup>
21. **F** Maria Elisabetha von der Au  
\*Meiches 23.8.1719 +Elbenrod 13.4.1792 „welche am 2.Ostertag von Uebelkeit angefallen wurde“

- 1 Damals siedelte der Großgrundbesitzer Quirin Okolowicz deutsche Familien in der Fabrikstadt Konstantynów an, die in ihren Erwartungen aber schändlich betrogen wurden.  
Außerdem wanderte 1836 aus Elbenrod aus: Georg Wolf. Ziel: Polen, Okotovicz (Quelle: Auswandererkartei Ernst Wagner; Archiv, 11 Konv. 1).
- 2 Alexandrow wurde 1817 vom Gutsbesitzer Raphael v.Bratuszewski gegründet. Bald darauf siedelten sich zahlreiche deutsch-evangelische Weber, Tuchmacher und sonstige Handwerker an. 1822 wurde Alexandrow zur Stadt erhoben. 1829 wurde es Sitz eines evang. Pfarramtes.
- 3 Diehl: Oberhessisches Lehrerbuch; 800 Jahre Ruppertshofen.
- 4 Dass er tatsächlich mit 16 Jahren eine 20jährige Frau geheiratet hat, geht eindeutig aus seinem Todeseintrag hervor, in dem die Lebensdaten ausführlich dargestellt werden.
- 5 Beim Sohn Johann Heinrich \*2.3.1740 war Pate: Großvater Hans Heinrich Diehl.

22. **G** Johann Henrich Birkenstock, Gerichtsschöffe Elbenrod 1761-69  
\*Elbenrod 29.9.1713 +Elbenrod 29.5.1769<sup>6</sup>  
(oo I Elbenrod 16.2.1747 Anna Catharina Hamel \*Renzendorf um 3.1722 +Elbenrod 10.6.1749)  
(oo II Elbenrod 27.11.1749 Catharina Decher \*Meiches 9.8.1728 +Elbenrod 5.9.1762 im Kindbett nach  
9 Totgeburten) oo III Elbenrod 26.9.1762
23. **H** Anna Barbara Döll, \*Reuters 7.7.1734 + nach 1769  
(o-o 1769 Christoph Graus, aus Elbenrod, hess.-darmstädt. Husar<sup>7</sup>)
24. Johann Georg Christoph Rieb, 1739-46 Adjunkt bei seinem Schwiegervater in Rüddingshausen, 1746-65  
Lehrer das. \*Friedrichshütte 20.7.1718 +Rüddingshausen 26.3.1765 Brustkrankheit (46J,10M)  
oo Rüddingshausen 15.12.1739
25. **K** Maria Elisabetha Pfeffer, konf.1728  
\*(Rüddingshausen) um 1715 +Rüddingshausen 21.3.1771 Blutstürzung (56J)
26. **L** Johann Henrich Hüll, Schulmeister Elbenrod 1747, mußte wegen Widerstands der Gemeinde versetzt  
werden, Schulmeister Bernsfeld 1747-95, emeritiert 1795.  
\*Alsfeld + nach 1795 oo Gießen (Stadtkirche) 20.8.1747
27. **M** Maria Elisabetha Mummert \*Gießen (Stadtk.) 28.11.1726 +Bernsfeld 23.12.1785 (62J)
28. **N** Johannes Emmel, Schmiedmeister Berstadt  
\*Berstadt 27.2.1708 +Berstadt 19.2.1763 oo Berstadt 22.11.1731
29. **O** Anna Elisabeth Storck \*Berstadt 10.8.1706 +Berstadt 3.6.1751
30. Johann Conrad Kornmann, 1754 Tambour Gießen unter Cap. Langsdorffs Kompanie<sup>8</sup>, die 1757-63 gegen  
Preußen kämpfte, 1757 Tambour von Herrn Cap. Müllers Komp., 1759 Tambour unter Cap. Zangen  
Kompanie<sup>9</sup>, 1764-68 Tambour unter Hauptmann v.Busecks Kompanie<sup>10</sup>, 1778 Tambour unter  
Obristleutnant Hofmanns Kompagnie, 1782 Tambour unter Major Schmalkalder, Tambour beim  
Leibregiment -1807.  
\* um 1727 +Gießen (Burgkirche) 17.3.1807 oo Pirmasens (Militär) 2.7.1757<sup>11</sup>
31. **Q** Maria Sophia Johanna Jung, 1757 Analphabetin  
\*Gießen (Stadtk.) 14.1.1732 +Gießen (Burgk.) 30.1.1793 (60J.)
- 
- 38.- Johann Caspar Spiss, Einwohner auf der Altenburg + nach 1764 oo vor 1735
- 39.- Anna Maria Birkenstock
- 48.- Johannes Rüb, 1718 als Knecht auf der Friedrichshütte bei Laubach, 1730/38 als Gastwirt das. genannt.
- 60.?? Johann Heinrich Kornmann<sup>12</sup> \*Allendorf/Lumda oo Gießen 7.9.1724
61. Anna Margaretha Has
- 
- 120.- Johann Henrich Kornmann, Allendorf/Lumda
- 122.- Conrad Hass, Gießen?

6 „der sich eine Zeitlang in betrüblichen Umständen befunden, da er der Melancholie und schwermüthigen Gedancken nachgehungen, der aber, da man ihm allerlei dienl. gebraucht, wieder ziemlich zurecht gebracht worden, außer daß man eine große Mattigkeit bei ihm verspühret, dies als er den 29. Mai morgens sehr frühe uff den Boden gegangen und wieder herab gehen wollen, weil ihm sonder zweifel wieder ein schwindel ankommen, durch einen unglücklichen Fall von der Treppe herunter gefallen, so daß er so gleich auf der stelle Todt blieben ist.“

7 Laut Kirchenbußenregister.

8 Diese Kompanie gehörte zum Hessen-Darmstädtischen bzw. Oberrheinischen Kreisregiment „Prinz Georg“ in Gießen. Es war 1747-49 an Holland verliehen und kämpfte 1756-63 in der Reichsarmee gegen Preußen.

Kompanieführer waren: Ulner 1736-48, Stutzer 1748-52, Kapitän Langsdorff 1752-65, v.Zangen 1765-84.

9 „Tambour Conrad Kornmann aus Gießen ist den 1.4.1759 der Compagnie als Tambour zugegangen, alt 34 Jahr, lang 5 Schuh, 6 Zoll.“

10 Auch diese Kompanie gehörte zum Hessen-Darmstädtischen bzw. Oberrheinischen Kreisregiment „Prinz Georg“ in Gießen. Kompanieführer waren: v.Grass 1747-50, v.Zangen 1750-63, v.Buseck 1763-69, Hoffmann 1769-70.

11 Vom Obristen eingeseget – drei Jahre nach der Geburt des ersten und zwei Monate vor der Geburt des zweiten Kindes! Bei der im Taufbuch 1754 auf die Sus.Chr. Kornmann folgenden Taufe hat der Pfarrer nachgetragen, dass er erst später erfahren habe, dass es ein unehel. Kind gewesen sei! Offenbar konnte Maria Sophia Jung, deren Schwester sogar Taufpatin war, in Gießen verheimlichen, dass sie noch gar nicht verheiratet war!

12 Das KB Allendorf scheint um 1720 angefangen und rückergänzt worden zu sein (-1643). Von Johann Heinrich K. findet sich leider keine Spur in ihm.

**MA**

1. Johann Adam Wolff, Bauer \*Elbenrod 20.8.1697 +Elbenrod 3.4.1772<sup>13</sup>
- 
2. Johann Curt (=Conrad) Wolff, Bauer Elbenrod  
\*Heidelberg um 29.11.1661 ±Elbenrod 9.2.1698 oo Elbenrod 31.8.1693
3. Elisabetha Hülscher \*Elbenrod 26.9.1670 +Elbenrod 18.11.1733  
(oo II Elbenrod 22.11.1698 Paul Pfaltzgraf, v.Röllshausen, \* um 9.1663 +Elbenrod 29.1.1737)
- 
- 3a. Cyriakus Hülscher, Kirchsenior und Kastenmeister 1719 \*Elbenrod 28.2.1663 +Elbenrod 1.3.1744 [MC 4]
- 
- 4.- Johann Peter Wolff, Heidelberg, +Heidelberg 6.9.1706 oo  
5. Anna Maria +Heidelberg 31.12.1704
- 
- 6.<sup>2</sup> Johannes Hülscher<sup>14</sup>, Elbenrod \* um 1626 +Elbenrod 12.2.1713 oo Elbenrod 13.11.1644  
7. Elisabeth +Elbenrod 10.9.1693
- 
- 12.<sup>2</sup> ??- Wölffel Hülscher, Elbenrod + nach 1665<sup>15</sup>

**MB**

1. Catharina Elisabetha Kauffmann \*Krausenberg 26.1.1710 +Elbenrod 17.10.1793  
oo Johann Adam Wolff
- 
2. Andreas Kauffmann, Krausenberg b.Elbenrod  
\*Elbenrod 18.9.1680 +Krausenberg 18.10.1741 oo Elbenrod 29.10.1705
3. Margarethe Bramm \*Krausenberg 31.8.1684 (Zwilling) +Krausenberg 22.6.1738
- 
- 2a. Anna Catharina Kauffmann \*Elbenrod 17.12.1677 ±Elbenrod 14.4.1719 oo Cyriakus Hülscher [MC 5]
- 
- 4.<sup>2</sup> Curt Kauffmann, Kirchsenior und Kastenmeister Elbenrod  
\*Elbenrod 20.9.1650 + vor 1716 oo 1675
5. Catharina Leymand \*Elbenrod 3.10.1651 +Elbenrod 26.8.1716
- 
6. Hermann Bramm, Vogt Krausenberg \*Berfa 11.10.1642 +Krausenberg 3.1.1706 oo um 1675  
7. Anna Fink \*Krausenberg 1650 +Krausenberg 31.8.1711 (61½J, 30J oo)
- 
- 8.<sup>2</sup>- Peter Kauffmann, Kirchsenior Elbenrod, „der alte Müller“  
\* um 1597 +Elbenrod 22.10.1702 (105J.!) oo um 1621
9. Anna +Elbenrod 1.4.1688
- 
- 10.<sup>2</sup>- Dieterich Leymand, Elbenrod \* um 1617 +Elbenrod 30.9.1696 oo vor 1651  
11. Barbara +Elbenrod 10.8.1692
- 
- 12.- Curt Bramm, Gerichtsschöffe Berfa<sup>16</sup> + vor 1684 (oo II ? Anna, + nach 1706) oo I  
13. Catharina<sup>17</sup>
- 
- 14.- Curt Fink, Krausenberg oo vor 1650  
15. Catharina

---

13 Er hatte „5 Enkel zu erleben das Vergnügen gehabt“.

14 Sein Bruder Caspar oo 1661. Im „Fam.Reg.“ wird sein Vater zwar genannt, ist aber auf dem Film nicht lesbar!  
Das „Fam.Reg.“ behauptet auch ausdrücklich, daß [3] Kind von [7] ist - nach 26 J. Ehe.

15 In diesem Jahr heiratet sein Sohn Jörg in Hopfgarten.

16 Berfa gehörte im 17.Jhdt. zu Lingelbach (KB ab 1654). Nach Auskunft Kempken (2001) dort keine Bramm o.ä. zu finden!

17 Bei den Geschwistern von [3] ist Catharina Patin als „Altmutter“ 1679 und Anna als „Eltermutter“ 1706.

**MC**

- 
1. Andreas Höltscher, Bauer \*Elbenrod 14.2.1730 +Elbenrod 27.5.1761
- 
2. Johannes Hültscher, Mitnachbar Elbenrod  
\*Elbenrod 9.6.1701 +Elbenrod 27.8.1743 (15½ J !?) oo Schwabenrod 3.3.1729
3. Dorothea Jung \*Münchleusel 31.7.1707 +Elbenrod 13.3.1744 (37J-5M) „während der Leichenpredigt ihres Schwiegervaters“
- 
4. Cyriakus Hültscher, Kirchsenior und Kastenmeister 1719  
\*Elbenrod 28.2.1663 +Elbenrod 1.3.1744 oo Elbenrod 19.11.1694
5. Anna Catharina Kauffmann \*Elbenrod 17.12.1677 ±Elbenrod 14.4.1719
6. Johann Henrich Jung, Inwohner und Gerichtsschöffe Münchleusel  
\* um 23.(4).1669 +Münchleusel 27.(1./2.).1736 (66J,9M,4T) oo Münchleusel 26.11.1705
7. Dorothea Geissel<sup>18</sup> \*Hattendorf +
- 
8. Johannes Hültscher, Elbenrod \* um 1626 +Elbenrod 12.2.1713 oo Elbenrod 13.11.1644
9. Elisabeth +Elbenrod 10.9.1693 = [MA 6/7]
10. Curt Kauffmann, Kirchsenior und Kastenmeister Elbenrod \*Elbenrod 20.9.1650 + vor 1716 oo 1675
11. Catharina Leymand \*Elbenrod 3.10.1651 +Elbenrod 26.8.1716 = [MB 4/5]
12. Johannes („Jantz“) Jung, d.Ä., Münchleusel +Münchleusel 28.9.1712 oo
13. Elisabeth \* um 1628 +Münchleusel 7.11.1708
- 14.? Lorenz Geissel, Hattendorf \*Krausenberg 16.12.1662 +Münchleusel 1.5.1692 (31J) oo
- 15.? Christina, 1723 Patin<sup>19</sup>
- 
- 24.??- Johann Henrich Jung, Gerichtsschöffe Münchleusel ca.1656
28. Conrad Geissel, d.Ä., Krausenberg  
\*Hattendorf 3.2.1626 +Krausenberg 3.4.1708, ±Elbenrod oo 1651
29. Dorothea Ploch<sup>20</sup> \* um 1630 +Krausenberg 12.4.1696
- 
56. Conrad Geissel<sup>21</sup>, Hattendorf, urk. 1626 \*[ca. 1590] oo ca. 1620
57. Catharina + nach 1626
- 58.- Caspar Ploch, Krausenberg oo
59. Elisabetha
- 
- 112.? Conrad Geissel, Hattendorf \*[ca. 1560]
- 
- 224.? Hermann Geissel, Bauer Hattendorf<sup>22</sup>, urk. 1554<sup>23</sup> \*Hopfgarten +1565 oo
225. Catharina +Hattendorf 7.6.1614
- 
- 448.- Heinz Geissel, Bauer Hopfgarten

Krausenberg ist ein kurhessischer Hof bei Elbenrod.

---

18 Ihr Bruder: Johann Geissel, Reibertenrod oo Elisabeth.

19 Lorenz Geissel oo Maria Catharina; K: Elisabeth Catharina 25.8.1723 (P: Großmutter Christina, Wwe.d.Lorentz Geissel, Münchleusel)

20 Ihr Bruder: Lorenz Ploch, Mockstatt.

21 Ahnen nach OFB Hattendorf.

22 1592 in einer Zeugenaussage genannt, dass Hermann Geissel 40 Jahre seinen Hof gehabt habe und nun 27 Jahre tot sei.

23 Wurde 1554 verklagt und sagt aus. sein Vater Heinz hat das Gut unter seine beiden Söhne geteilt. Claus hat seinen Anteil verkauft und ist verzogen.

**MD**

- 
1. Anna Elisabetha Spiss \*Altenburg 11.5.1726 +Elbenrod 5.6.1799 oo Andreas Höltscher

---

  2. Johann Caspar Spiss, Einwohner auf der Altenburg  
\*Altenburg 14.9.1696 +Altenburg 6.2.1768 oo Altenburg 5.7.1725
  3. Anna Maria Birkenstock \*Altenburg 20.12.1699 +Altenburg 16.2.1777

---

  4. Johannes Spieß, Altenburg, d.J. 1696-1710 \*Altenburg 4.4.1671 +Altenburg 12.7.1758  
(oo II Altenburg 3.2.1705 Anna Clara +Altenburg 4.4.1706)  
(oo III Altenburg 24.8.1706 Anna Elisabetha Schäfer<sup>24</sup>, aus Kirtorf +Altenburg 25.2.1748)  
oo I Altenburg 2.11.1695
  5. Anna („Gertraud“)<sup>25</sup> Eckstein +Altenburg 13.2.1704
  - 6.- Johannes Birkenstock, Altenburg, d.J. 1689-1703, „Willeshans“ 1726  
\*(Eifa?) um 10.11.1648 +Altenburg 5.10.1726  
(oo I um 1682 Margaretha Herbst \*Altenburg 25.1.1658 +Altenburg 15.2.1695)  
oo II Altenburg 9.10.1695
  7. Guide/Guthe/Gütha Betz<sup>26</sup> \* um 10.8.1668 +Altenburg 12.1.1725

---

  8. Johannes Spieß \*(Wahlen) um 1642<sup>27</sup> +Altenburg 24.11.1717 (73J)  
(oo II vor 1717 Elisabetha<sup>28</sup> \* um 1631 +Altenburg 28.10.1717) oo I Altenburg 3.2.1668
  9. Gertraud/Gerthla + nach 1671 (oo I vor 1663 Johannes Guntrumb, v.Alsfeld +1666/68)
  - 10.- Johannes Eckstein<sup>29</sup> + vor 1695
  - 14.- Johannes Betz, Eifa

---

  - 16.-? Curt Spieß<sup>30</sup>, Wahlen + nach 1664

---

24 Ihr Familienname nur bei der Taufe 1723 genannt; 1710 Patin bei Joh. Herbst, 1720 bei Joh. Melch. Arzt.

25 Anna laut Ehe- und Todeseintrag. Bei der Taufe ihrer 3 Kinder wird sie jedesmal Gertraud genannt – so hieß ihre Schwiegermutter!

(Ein rätselhafter Todeseintrag: Anna, ux. d. Johannes Birkenstock, d.J. +2.4.1706 ??)

26 Als Anna Guida Patin 1700. Als Mütter der Birkenstock-Kinder wird genannt: 1689-90 und 1695 Margaretha; 1692(!) und 1699-1713 Guida/Guta.

27 Es ist nur ein Johannes Spieß in Wahlen konfirmiert worden: Johannes, S.d.Curt \* um 1642, konf. 1653

28 Außer ihrem Todeseintrag habe ich keine weitere Spur von ihr gefunden. Sie wird dabei ausdrücklich als Frau des 4 Wochen nach ihr gestorbenen Johannes bezeichnet. Ob der Vorname Elisabeth ein Irrtum ist?

29 Von ihm und seiner Familie habe ich außer einem mutmaßlichen Sohn Johannes, der 1700 Pate bei Fam. Spieß war, in Altenburg keine weitere Spur mehr gefunden.

30 Möglicherweise seine Brüder: Clauß Spieß, Kirchsenior Gleimenhain (Kinder Catharina, Patin 1650 und Johannes \*1646) und Johannes, Wahlen (Tochter Catharina \*1650).

**ME**

1. Johann Heinrich Diehl, Kastenmeister und Kirchsenior  
\*Elbenrod 15.7.1715 +Elbenrod 2.10.1792

---

2. Hans Henrich Thiel, Bauer Elbenrod  
\*Elbenrod 27.1.1676 +Elbenrod 5.1.1742 oo Elbenrod 7.11.1702
3. Eulalia Eva Scheffer \*Berfa um 15.10.1686 ±Elbenrod 7.1.1729

---

- 4.- Peter Tiel<sup>31</sup>, Elbenrod \* um 1645 +Elbenrod 14.8.1705 oo Elbenrod 23.7.1667
5. Catharina \* um 1647 +Elbenrod 11.4.1711

---

- 6.- Joachim Scheffer, Berfa + um 1689 oo um 1677
7. Dorothea \* um 1656 +Elbenrod 10.6.1738<sup>32</sup>  
(oo II Elbenrod 26.5.1692 Georg Hültscher, Kirchsenior und Kastenmeister Elbenrod,  
\* um 1646 +Elbenrod 9.4.1707)

---


**MF**

1. Maria Elisabetha von der Au \*Meiches 23.8.1719 +Elbenrod 13.4.1792<sup>33</sup> oo Johann Heinrich Diehl

---

2. Johann Caspar von der Aue, Meiches<sup>34</sup>  
\*Vadenrod um 23.1.1670 +Meiches 10.9.1749<sup>35</sup> oo Meiches 16.11.1701
3. Katharina Jüngster ~Meiches 8.7.1683 +Meiches 29.9.1748 (64½J)

---

4. Andreas von der Aue, zog 1664 nach Vadenrod, wo er Haus und Güter kaufte, freier Lehensträger des  
fürstlichen Hofguts in und vor Vadenrod, 1667 Heimbürger (Gemeindevorsteher).  
\* um 1638<sup>36</sup> +Vadenrod 23.10.1693 oo Vadenrod 17.11.1664
5. Katharina Voltz \*Meiches 1.2.1642 +(wo?) 26.1.1714

---

6. Martin Jüngster, Meiches \*Meiches 15.6.1654 +Meiches 26.3.1729 oo Meiches 16.5.1682
7. Margaretha Bernhardt ~Meiches 25.7.1658 +Meiches 3.4.1727

---

8. Johannes von der Au, 1640 zu Groß-Felda, 1653? Krämer Stordorf, Einwohner 1664.  
\* ca 1605 +(Stordorf) 1670/76  
(oo II? Groß-Felda 19.11.1641 Katharina, T.d.Hans Lein +(Stordorf) nach 1676) oo I vor 1638?
9. NN

---

- 10.- Johannes Voltz, Meiches +1653/55 oo vor 1636<sup>37</sup>
11. Anna, komm. 1636-56

---

12. Henrich Jüngster, Meiches \* um 1605 +Meiches 29.12.1675 oo Meiches 2.9.1639
13. Keina (=Catharina) Meyer<sup>38</sup> \*Meiches 16.1.1618 +Meiches 10.7.1672

---

14. Peter Bernhardt ~Meiches 27.7.1623 +Meiches 5.4.1711  
(oo II Meiches 12.1.1660 Margaretha Hederich \* um 2.1628 +Meiches 27.9.1709)  
oo I Freitag, 17. ... 1645
15. Margaretha Erb \*Meiches 18.2.1619 +Meiches 27.6.1658

---

31 Ein Georg, S.d.+Hans Diels, Elbenrod; oo Meiches 1637. Um 1600 gab es Tiel in Eifa.

32 +82J,18+4½W ??? oo I 12 J., 3 J.Wwe., oo II 15 J.

33 Sie erlebte 4 Kinder, 10 Enkel, 1 Urenkel.

34 KB Meiches = Film 1377/78; Meiches hieß früher Eiches!

35 +79J,7M,18 (oder 10?) T. Geburt fällt in KB-Lücke 1670-80.

36 Im Taufbuch Groß-Felda ist 1634-40 eine Lücke. Im Ehebuch werden Witwer nicht als solche bezeichnet. Daher ist unklar, wenn auch wahrscheinlich, dass Johannes v.d.Au 1641 nicht zum ersten Mal heiratete. Die Frau wird als T.d.Hans Lein bezeichnet. Von Stordorf steht im Eheeintrag nichts! Kinder v.d.Aue sind in Groß-Felda nicht zu finden.

37 Seine Tochter Margaretha wird 1646 konfirmiert.

38 Lebensdaten nach frdl. Mitteilung von Martin Klöpfer, 2021.

- 16.? Heinz von der Au, Bäcker Maar 1599/1604; Pate in Alsfeld 25.4.1625. \* ca.1570 + nach 1625
- 24.- Jörg Jüngster<sup>39</sup>, Meiches + vor 1617 oo (vor 1605)
25. Catharina Lemmer<sup>40</sup>, versteuert 1617 60 fl. +Meiches 12.9.1635 Pest (ohne Name!)  
(oo II Stumpertenrod 5.8.1619<sup>41</sup> Hans Walther +Meiches 24.9.1635 Pest)
- 26.- Curt Meyer, Gerichtsschöffe und Wirt Meiches, versteuert 1617 45 fl. +Meiches 28.12.1633 Apoplexia  
(oo II Meiches 27.9.1631 Catharina Schuchert) oo I (vor 1618)
27. Eva +Meiches 23.4.1631
28. Jost Bernhardt, Meiches, versteuert 1617 70 fl. +Meiches 20.5.1633 oo vor 1617<sup>42</sup>
29. Margaretha, gebiert 1619 Drillinge! +Meiches (15).11.1653
30. Henrich Erb, Meiches +Meiches 4.10.1635 Pest oo Meiches 21.1.1618
31. Elß Franckfurter +Meiches 4.10.1635 Pest<sup>43</sup>
- 
32. Hans von der Au, Bäcker Maar 1592 \* ca 1540 + nach 1592
50. Paul Lemmer, Bauer Meiches, 1586 im Einwohnerverzeichnis von Meiches, zahlt 1572-87 Ackerzins,  
gibt 1584-1609 einen Gartenhahn, baut 1600 Holz ab im Rotenwald. \* um 1552 +1609 oo
51. Margretha
- 56.- Hermann Bernhardt, Dirlammen + vor 1624
- 60.- Hans Erb, Sauhirt Meiches + vor 1618 oo
61. Anna<sup>44</sup>, versteuert 1617 65 fl. +Meiches 26.1.1625
- 62.- Hans Franckfurter, Meiches, 1595 als Schütze gemustert, versteuert 1617 128 fl. +1640/46 oo <sup>45</sup>
63. Eulalia („Eyl“) +Meiches 20.3.1635
- 
64. Jakob von der Au, Bauer Maar \* ca 1515 +1591
- 100.- Johannes Lemmer, Bauer Meiches, zahlt 1558-65 Ackerzins +1565/66
101. NN, zahlt 1566 als Witwe Ackerzins
- 
- 128.- Jakob uff der Aw<sup>46</sup>, Bauer Maar \* ca 1485 + nach 1547 oo
- 129.- Katharina Bing

1617 wurden die Bürger von Meiches zu einer Sondersteuer für den Bau der Festung Gießen veranlagt.<sup>47</sup>

- 
- 39 Vielleicht sein Bruder: Curt Jüngster, Meiches + vor 1653 oo I Anna +26.12.1628; oo II Keina +20.9.1653
- 40 Ihre Herkunft und Abstammung nach Mitteilung von Dirk Kratz, Rodgau (2003) unter Berufung auf Eugen Stein, Dortmund.
- 41 Lt. KB Meiches!
- 42 Kinder: Jost 1617; Drillinge 1619 (2 ungetauft); Hermann 1620 Pate: Hermann Bernhardt, Dirlammen; Der Name der Frau wird im Kommunikantenregister 1624 und bei ihrem Tod genannt!
- 43 „Heinrich Erben, Sein Hausfrau, und sein Sohn“.
- 44 Im Internet findet man für sie den Nachnamen Riedlin.
- 45 Im Internet finden sich folgende Ahnen für Eulalia, wobei ich nicht erkennen kann, worauf sich diese Abstammung stützt (und die Dateien, in denen sie stehen, sind so mit offenkundigen Fehlern durchsetzt, dass ich ihnen auch nicht traue):  
126. Endres Unger, Meiches + vor 1621 oo 127. Margaretha +Meiches 4.3.1621  
254. Hans Ruel +Meßbach 1.8.1589 oo um 1561 Catharina +Darmstadt 29.4.1595.
- 46 Die Familie v.d.Au wird in Maar erstmals 1338 mit Hermann v.d.Aue erwähnt. Möglicherweise ist sie ein bäuerlich gewordener Zweig des Fuldaer Adelsgeschlechts v.d.Au (DGB 64).
- 47 Frdl. Mitteilung von Martin Klöpfer, 2021.



**MG**

- 
1. Johann Henrich Birkenstock, Gerichtsschöffe Elbenrod \*Elbenrod 29.9.1713 +Elbenrod 29.5.1769
- 
2. Johann Caspar Birkenstock, seine Eltern ließen ihn das Scheinerhandwerk, „wazu er einen ungemeinen lusten bezeuget“ zu Brauerschwend lernen; Gerichtsschöffe Elbenrod seit 1725-61, Gerichtssenior („mit liebem Ruhm bekleidet“) ab 1739, Kirchsenior, Kastenmeister.  
\*Elbenrod 6.12.1683 +Elbenrod 15.9.1761 „grassierende Dysenterie“ oo Elbenrod 28.1.1712
3. Anna Elisabetha Schmidt \*Elbenrod 7.12.1693 ±Elbenrod 4.11.1731
- 
4. Johannes Birkenstock \*Elbenrod 25.2.1650 +Elbenrod 3.8.1723 oo Elbenrod 28.8.1682
5. Anna Catharina Decher \*Ober-Sorg 20.7.1662 +Elbenrod 18.8.1721
- 
- 6.- Johann Jost Schmitt<sup>48</sup>, Gerichtsschöffe Elbenrod 1712 +Elbenrod 21.2.1725 oo um 1683
7. Anna Catharina<sup>49</sup> \* um 4.1666 +Elbenrod 16.1.1725
- 
- 8.- Johannes Birkenstock, Elbenrod, Pate bei einem Enkel 1685 oo Elbenrod 24.6.1646
9. Anna
- 
10. Curt Decher, Ober-Sorg (KB Hopfgarten), Kirchsenior 1665-70 + vor 1696  
(oo II vor 1679 Christina \* um 1620 +Ober-Sorg, ±Hopfgarten 14.5.1696) oo I vor 1647 (vor 1643)<sup>50</sup>
11. Maria, P. 1655 + wohl nach 1662
- 
- 20.- Hans Decher, Gerichtsschöffe und Mühlen-Einwohner Ober-Sorg  
\* um 1602 +Romrod, ±Hopfgarten („bei den Seinigen“) 5.3.1647 oo<sup>51</sup>

---

48 Verwandt mit Hans Heinrich Jung, Münchleusel?

49 Ihre Schwester Elisabeth oo Johannes Geissel, Reibertenrod (KB Alsfeld).

50 Kinder: 1.Heinrich, S.d.Curt Decher, Ober-Sorg, P. 17.6.1659, ein gebrechlicher Sohn \* um 1643 +2.2.1668 (25J);

2.Anna oo 25.5.1665 Jörg, S.d.Wölfel Hülscher, Elbenrod;

3.Anna Maria 7.9.1647 (P: Anna, ux.d.Clauß Schönhals, Kirchsenior Unter-Sorg);

4.Gertraut 21.3.1650 (P: sein Schwester Gertraut)

5.Anna Elisabeth 20.12.1652, (P: Elisabeth, ux.d.Henrich Wahl), P. 1670

6.Dorothea 20.4.1655 (P: Ottilia, ux.d.Johannes Schaube, Storndorf)

7.Elisabeth 16.8.1657 (P: Elisabeth, ux.d. Johannes Decher, Vadenrod, am Bergl)

-.Johann Hermann 15.3.1655 (P: Hermann Lemmer)

-.Anna Catharina 6.12.1656 (P: seine Schwieger Anna Catharina)

-.Catharina 24.1.1659 (T.d. Wagners v.Hopfgarten, P: seine Mutter Catharina)

-.Johann Heinrich 19.11.1660 (T.d. Wagners v.Hopfgarten; P: sein Vetter Henrich Decher)

10.Anna Catharina 20.7.1662.

51 Kinder: a) Gertraut \* um 1633 +25.6.1651 "die gantze Zeit ihres Lebens an ihrem Leibe voller Schwären, Brüche und Eyterbeulen"

b) Elisabeth oo 29.6.1647 Walter Schönhals, Müller, als Schwager Pate bei [5] 1662.

**MH**

- 
1. Anna Barbara Döll \*Reuters 7.7.1734 + nach 1769 oo Johann Henrich Birkenstock
- 
2. Johann Peter Döll, Reuters im Riedeselschen<sup>52</sup>  
\*Wallenrod 9.12.1690 +Reuters 10.4.1761 oo Wallenrod (19).11.1716
3. Elisabeth Schneider \*Reuters 11.11.1698 +Reuters 25.6.1751 Hitz und Frost
- 
- 4.- Johannes Döll, Wallenrod \* um 1649 +Wallenrod 14.2.1706 oo Wallenrod 27.11.1673
5. Anna Maria Reining \* um 12.1649 +Wallenrod 28.6.1716
- 
6. Henrich Schneider, Reuters<sup>53</sup> \*Wallenrod 7.3.1674 +Reuters 1/2.1739 oo Wallenrod 20.2.1696
7. Anna Habermeel \* um 1671 +Reuters 3.2.1716
- 
10. Andreas Reining(er), Wallenrod \*Wallenrod 30.6.1611 +Wallenrod 10.3.1685 (76J,-4M) oo  
11. NN \* um 8.12.1609 +Wallenrod 11.11.1677
- 
- 12.- Hans Schneider<sup>54</sup>, „Schleigelhans“, Wallenrod \* um 1627 +Wallenrod 9.8.1698
- 
- 14.- Wiegand Habermehl<sup>55</sup>, Reuters \* um 1635 +Reuters 1.12.1676  
(? oo II Elisabeth<sup>56</sup> [?oo II Wallenrod 11.6.1678 Johannes Demuth]) oo I Wallenrod 5.3.1657
- 15.?- Gela Bing \*Wallenrod +
- 
- 20.- Heinz Reuning, Wallenrod oo procl. Wallenrod Voc.juc.1606
- 21.?- Cathrein Grunweltt

---

52 Das Kirchenbuch Wallenrod (mit Reuters) ist wegen eines Wasserschadens auf dem Film z.T. unlesbar: Betroffen sind hier die Todeseinträge von [2], [4] und [6], die Eheinträge von [2/3] und [4/5], sowie der Taufeintrag von [5]. Außerdem fehlen die Kirchenbücher 1667-73!

53 Ob er oo II Barbara \* um 9.1675 +26.12.1742, 67 J,3M, „Barbara Schneider, Reuters“ (Text z.T.zerstört)? Den Eheeintrag konnte ich nicht finden.

54 Ein (anderer?) Hans Schneider oo 1652 Gela, T.d.Hans D...

55 1600 und 1610 werden in Reuters je ein Wiegand Habermehl geboren.

56 Beim Tod des Wiegand Habermehl war seine Frau schwanger. Ihre Niederkunft ist aber nicht eingetragen. Ihr Name wird seit 1657 leider auch nicht mehr genannt. Ob wohl die Elisabeth Habermehlin, die am 11.6.1678 den Witwer Johannes Demuth heiratet, diese Frau ist?

**MK**

- 
1. Maria Elisabetha Pfeffer \*(Rüddingshausen) um 1715 +Rüddingshausen 21.3.1771  
oo Georg Christoph Rieb
- 
2. Johann Henrich Pfeffer, „hat 8 Jahre zu Pferd gedient und 7 Feldzüge mitgemacht, war mit Major Petrech  
3 Feldzüge auf Freipartie“, 1713-17 Adjunkt bei seinem Vater, 1717-46 Schulmeister Rüddinghausen.  
\*Grünberg um 1686 +Rüddingshausen 18.3.1746 oo Weitershain 7.9.1713
3. Anna Juliana (Gula) Henning \* um 1687 +Rüddingshausen 19.12.1758
- 
4. Nikolaus Pfeffer, Schuldiener (=Lehrer) Rüddingshausen 1709-17  
\*Grünberg 9.10.1656, konf. 1668 +Rüddingshausen 9.4.1717  
(?? oo Grünberg 20.2.1682 Elisabeth Frantz \* um 1654 +Grünberg 13.11.1693)
- 6.- Johann Henrich Henning, 1695-96 Adjunkt Niedergemünden, 1696-1711 Lehrer Maulbach, 1711-24  
Weitershain, legt 1724 seinen Dienst nieder. + vor 1739
- 
- 8.# Heinrich Pfeffer, Bürger und Hutmacher Grünberg<sup>57</sup>  
\* um 12.1622 +Grünberg 6.5.1706 im Spital oo Grünberg 30.10.1648<sup>58</sup>
9. Anna Elisabeth Löwer \* um 7.1625 +Grünberg 6.11.1709
- 
- 18.# Ernst Löwer, Grünberg \* um 1597 +Grünberg 5.9.1669 (oo II 1635 NN \* um 1613 +Grünberg 6.8.1685)

---

57 Als solcher 27.4.1683 Pate bei seinem Enkel in Ober-Ofleiden.

58 Urgroßeltern von Jakob Konrad Justus (1708-85), dem „Kalendermann vom Veitsberg“ . <https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/7237>

**ML**

1. Johann Henrich Hüll, Schulmeister Elbenrod 1747, mußte wegen Widerstands der Gemeinde versetzt werden, Schulmeister Bernsfeld 1747-95, emeritiert 1795.  
\*Alsfeld + nach 1795 oo Gießen (Stadtkirche) 20.8.1747  
Maria Elisabetha Mummert \*Gießen (Stadtk.) 28.11.1726 +Bernsfeld 23.12.1785 (62J)
- 
2. Conrad Hüll, Bürger und Schuhmacher Alsfeld \*Alsfeld 6.6.1688 +Alsfeld 7.7.1761  
(oo II um 4.1724 Anna Catharina Heydelbach \* um 8.10.1680 +Alsfeld 12.10.1742) oo I um 1711
- 3.- Barbara Catharina Keller<sup>59</sup> \*Alsfeld 28.2.1689 +Alsfeld 24.8.1723
- 
4. Werner Hyll, d.J. 1674, Alsfeld \*Alsfeld 6.4.1645 (konf. 1657) +Alsfeld 28.1.1718 oo vor 1688
- 5.- Anna Dorothea Schrupf \*Alsfeld 22.8.1653<sup>60</sup> (konf. 1666) +Alsfeld 17.4.1710
- 
8. Philippus Hyll, Bürger Alsfeld 1637 \* um 1614, konf. 1628 +Alsfeld 4.3.1647 oo
9. Susanna Dungerer \* um 1614 +Alsfeld 20.9.1692
- 
- 16.- Johannes Hell/Höhl/Höll, Alsfeld \* um 1590 +Alsfeld 20.4.1636 (46 J., 28 J. oo)  
(?<sup>61</sup> oo II Alsfeld 30.4.1632 Susanna, Wwe.d. Heinrich Keller)  
(? oo III Alsfeld 19.11.1632 Elisabeth, Wwe.d. Adam Fenner, Otra) oo I um 1607
17. Maria (+ um 1631)
- 18.- Johannes Dungerer, Alsfeld, 1614 Bürger Alsfeld \*, „Oberndorf“/Schweiz oo 1614<sup>62</sup>
19. NN Korlle
- 
- 38.- Curt Korlle, Bürger Alsfeld

KB 1624-1741 ist 1944 im Staatsarchiv Darmstadt verbrannt.

Die Daten aus diesem Zeitraum sind von Unterlagen des Alsfelder Heimatforschers Karl Dotter (+1940) in der „Hessischen Familiengeschichtlichen Vereinigung“ in Darmstadt – frdl. Mitteilung Uschi Pongratz, April 2022.

---

59 Mit dieser Frau war Hyll 12 Jahre verheiratet und hatte 5 Kinder, von denen 1761 noch 2 Söhne und 1 Tochter lebten.

60 In Alsfeld gab es einen Hutmacher und Stadtleutnant Peter Schrupf oo Margaretha, dessen Töchter Catharina 1688 und Agatha vor 1700 heirateten.

61 Diese beiden Ehen stehen auf der Rückseite des Dotter'schen Stammbaums Hill ohne Angabe eines Bräutigams. Der Zusammenhang legt nahe, dass es weitere Ehen des Johannes sind. Die Angabe, dass dieser 28 J. in der Ehe gelebt habe, muss nicht bedeuten, dass das nur mit einer Frau war.

62 Johannes Düngerer von Oberndorf im Schweizer Land wurd am 3.2.1614 ins Alsfelder Bürgerrecht aufgenommen.  
"Actum den 3 ten februarii anno 1614: Ausländische, so sich an burgersdochter verehelicht: Johannes Dungerer von Oberndorff im Schweitzer landt an Cuert Korlles dochter".

**MM**

1. Maria Elisabetha Mummert \*Gießen (Stadtkirche) 28.11.1726 +Bernsfeld 23.12.1785 (62J)  
oo Johann Henrich Hüll

---

2. Johannes Mommert/Mummert, Schneider Gießen, Bürgeraufnahme 1715  
\* um 11.7.1681 +Gießen (Stadtk.) 27.1.1757  
(oo I Gießen (Stadtk.) 17.1.1715 Elisabetha Margaretha Schily \*Gießen 2.2.1687 +Gießen (Stadtk.)  
22.12.1717) oo II Darmstadt 13.4.1719 in der Stille nach der Betstund
3. Elisabeth Magdalena Hartmuth \*Darmstadt 30.1.1701<sup>63</sup> +Gießen (Stadtk.) 24.4.1763

---

- 4.- Balthasar Mommert, Ransen b.Steinau/Oder (zwischen Glogau und Breslau).
6. Johann Nicolaus Hartmuth, Bürger und Hutmachermeister Darmstadt  
\*Darmstadt 17.4.1668 +Darmstadt 17.4.1714 (46 J, -1T) oo Darmstadt 2.12.1697 (in der Betstund)
7. Anna Dorothea Schnauber \*Darmstadt 20.5.1678 +Darmstadt 9.4.1714

---

12. Johann Jost Hartmuth, Hutmachermeister Darmstadt  
\*Darmstadt 21.11.1638 +Darmstadt 8.5.1705  
(oo II Darmstadt 4.1.1677 Anna Maria, T.d.+Hofsattlers Niclas Kürner + nach 1690)  
oo I Darmstadt 25.7.1664
13. Elisabeth Blum \*Darmstadt 14.2.1643 +Darmstadt 26.5.1676
14. Georg Daniel Schnauber<sup>64</sup>, Bürger und Barbier Darmstadt  
\*Darmstadt 6.4.1655 +Darmstadt 7.2.1683 oo Darmstadt 30.8.1675<sup>65</sup>
15. Anna Margaretha Lautz<sup>66</sup> \*Darmstadt 1.9.1650 +Darmstadt 18.7.1682

---

24. Friedrich Hartmuth, Hutmachermeister Darmstadt 1633-61, Bürgermeister 1653.  
\*Böblingen 19.1.1599<sup>67</sup> +Darmstadt 11.8.1668  
(oo I Darmstadt 13.6.1624 Anna Acker, v.Arnoldsheim + nach 9.1634)  
(oo III Darmstadt 10.4.1645 Juliana Schonhorst<sup>68</sup>, v.Marburg) oo II Darmstadt 26.8.1635
25. Maria +Darmstadt 19.11.1644  
(oo I vor 1628 Johann Conrad Schwanfelder, Musikant Darmstadt + nach 1630)
- 26.- Johann Henrich Blum, Hofschuhmacher Darmstadt, Kirchsenior und Ratsverwandter 1643-46, Rats-  
senior. \*Prag<sup>69</sup> um 1587 +Darmstadt 1.9.1677 ein „alter ehrlicher aufrichtiger teutscher Mann“  
(oo I Katharina \* um 1594 +Darmstadt 27.10.1634)  
(oo III Darmstadt 12.4.1654 Anna Maria, Wwe.d. Johannes Abel, Pfr. Beerbach)  
oo II Darmstadt 12.4.1636
27. Anna Lucia \* um 1604 +Darmstadt 13.6.1653
28. Christoffel Schnauber, Bürger, Bender und Bierbrauer Darmstadt  
\*Darmstadt 19.9.1613 +Darmstadt 22.1.1670 oo Darmstadt/Nieder-Ramstadt 27.1.1642
29. Barbara Bauer \* um 5.1613 +Darmstadt 22.7.1672  
(oo I Darmstadt 24.4.1635 Klaus Möller, Müllermeister Nieder-Ramstadt)
30. **P** Johannes Lautz, wohnte auf dem elterlichen Hof, der 1634 von Kroaten gebrandschatzt wurde, danach  
„Partisanenkampf“ gegen die Soldaten, zog 1636 nach Darmstadt, Bürger und Metzgermeister (1641),  
Zwölfer in der Metzgerzunft 1638, Gastgeber zum Roten Löwen (Ochsengasse) 1645-75, Bürgermeister  
1645,1650, Zunftmeister 1669, „Erster Meister“ 1684.  
\*Nieder-Ramstadt um 3.1615 +Darmstadt 26.8.1687 oo Darmstadt 6.11.1638
31. Felicitas Stölzer \* um 5.3.1621 +Darmstadt 11.7.1686

63 Nach ihrem Todeseintrag ist sie: „T.d.Johann Nicolaus Harmuth, Hutmacher Darmstadt oo Anna Dorothea Baumann“  
Tatsächlich ist aber 1701 ihre Patin: Elisabetha Magdalena, Frau des Heinrich Baumann, frstl. Tapezierer bei Hof.

64 Seine Schwester Anna Maria Schnauber \*12.4.1648 oo 1684 Georg Balthas Seitz ist Ahnin Nr.39 des Chemikers und  
Genealogen Kekulé v.Stradonitz (AT ber.Deutscher Bd.V).

65 Bei der Geburt ihrer Tochter Maria Felicitas 8.3.1677 sind Patinnen: seine Schwiegermutter Felicitas Lautz und Schwester  
Anna Maria Herting.

66 Vorfahren nach AL Lautz von Konrad Rombusch, dieser hauptsächlich nach: Karl Otto und Heinrich Lautz: „Aus 6  
Jahrhunderten - Werden und Wirken eines deutschen Hauses“. Darmstadt 1932.

67 Mutter: „Elisabeth, Caspar Knopfen filia“.

68 Sie oo II Darmstadt 26.7.1669 Paulus Widemann.

69 Im Taufeintrag seiner ersten Tochter 20.4.1631: „Exulant aus Prag in Böhmen“ (DGB 138, S.431 (AL Knodt)).

- 48.- Philipp Hartmuth, Bürger Heilbronn + nach 1624 oo vor 1596<sup>70</sup>  
49. Elisabeth Knopf \*Böblingen 6.3.1568 + nach 1599
56. Matthes Schnauber, Ratsverwandter \*Darmstadt 9.2.1578 +Darmstadt 23.3.1633  
(oo I Darmstadt 3.11.1605 Anna Klingelmann +Darmstadt 16.2.1609 Kindbett)  
oo II Darmstadt 10.1.1610
57. Anna Teutsch \* um 1584 +Darmstadt 26.3.1633
- 58.- Philipp Bauer, Müllermeister Nieder-Ramstadt +Nieder-Ramstadt 1635, vor 24.4. an Pest oo  
59. Margarethe
62. Philipp Stölzer, Schmied, Ratsverwandter und Kirchsenior Darmstadt  
\*Darmstadt 31.1.1583 +Darmstadt 6.7.1635  
(oo I Darmstadt 24.11.1606 Margarethe Kratz +8.1608) oo II Darmstadt 24.7.1609
63. Ottilie Margarethe Schemel \* ca.1590 + ?
- 
- 98.- Caspar Knopf, Böblingen + nach 1591 oo vor 1558  
99.- Gertraut Ziberer (Zipperer) + nach 1574
- 112.- Bonifacius „Facies“ Schnauber, „Mönchbauer“, Bürger Darmstadt  
\* um 1545 +Darmstadt 20.10.1593 oo vor 1572
- 113.- Catharina Lör, „Lor Ketcher“ +Darmstadt 23.1.1608
- 114.- Hans Reusch, „Teutsch“, Gemeinmann Arheilgen
- 124.- Philipp Stölzer, Schmied<sup>71</sup> Darmstadt, 1561 Bürger \*Rossdorf +Darmstadt 25.7.1595 oo  
125. NN +Darmstadt 7.12.1613
126. Christoffel Schemel, imm.Marburg 1559, Schulmeister Darmstadt 1564, Pfr. Alsbach/Bergstr.1567,  
Bickenbach 1578-1621, baut dort 1594 auf eigene Kosten ein Pfarrhaus, weil das alte baufällig war.  
\*Dornheim b.Groß-Gerau ca.1542 +Bickenbach 1621  
(oo II? Maria Ottilie +Darmstadt 10.9.1646)
- 
- 252.- Christoph Schemel<sup>72</sup>, Lehrer Dornheim 1558

---

70 Tochter Magdalena \*11.7.1596.

71 Oder war er Schneider?? Schütze der 3 Kantone Darmstadt, Arheilgen und Pfungstadt.

72 Oder Madern Schemel oder Hans Schemel, urk.1581-85.

**MMP**

1. Johannes Lautz<sup>73</sup>, wohnte auf dem elterlichen Hof, der 1634 von Kroaten gebrandschatzt wurde, danach „Partisanenkampf“ gegen die Soldaten, zog 1636 nach Darmstadt, Bürger und Metzgermeister (1641), Zwölfer in der Metzgerzunft 1638, Gastgeber zum Roten Löwen (Ochsengasse) 1645-75, Bürgermeister 1645, 1650, Zunftmeister 1669, „Erster Meister“ 1684.  
\*Nieder-Ramstadt um 3.1615 +Darmstadt 26.8.1687

---

2. Sebastian Lautz, 1589 Hofbesitzer Nieder-Ramstadt, gemustert 1588 und 1592 (mit Federspieß), Grundbesitzer und Mühlenbesitzer in Nieder-Ramstadt, leiht der Kirchengemeinde 1605 350 fl. für den Bau des Kirchturms. \* ca.1550 +1619/20  
(oo I vor 1594 Margarethe, T.d.Peter Quick, Traisa) oo II 1612
3. Eva (Nungesser?), urk.1612-26 +1626/27

---

4. Hans Lautz/Laucz, Mühlen- und Hofbesitzer Nieder-Ramstadt 1550-59, Besitznachfolger und Erbe seiner Mutter und der Witwe Bartolmes 1550 und 1553. +1571/75 (oo II NN Stumpf +1603) oo I vor ca.1550
5. Anna Maria Bartolmes<sup>74</sup>, Witwe 1575 +1604

---

8. Peter Lautz/Lutz/Lucz, Nieder-Ramstadt, 1506 als Inhaber einiger Grundstücke und 1-2 Hofreiten genannt, Mitbegründer der Nieder-Ramstädter Müller- und Bäckergenossenschaft<sup>75</sup>, seit 1521/22 Protestant, beteiligt sich 1524-25 nicht am Bauernaufstand, pachtet 1527 den landgräflichen Haferzehnten zu Nieder-Ramstadt. +1542/46 oo Umstadt
9. Gertrud, urk.1546-50 \*Umstadt

---

- 10.- Hans Bartolmes<sup>76</sup>, Nieder-Ramstadt, urk. 1550 und 1561 oo
11. NN Nungesser<sup>77</sup>, Witwe (1553)

---

16. Peter Lucze/Lotze, Hofbesitzer Nieder-Ramstadt 1470 und 1473, wohlhabend  
+ angeblich Suizid nach Biss durch einen tollwütigen Hund

---

- 22.- Johannes Nungesser

---

- ? NN, Hennes Sohn, 1451 und 1453 Pächter des Gutes (Katzenelbogensches Lehen) in Nieder-Ramstadt

---

- ? Henne, „Lutzens Sohn“, 1383 Pächter des Gutes (Katzenelbogensches Lehen) in Nieder-Ramstadt

---

- Lutz, Nieder-Ramstadt um 1350

73 Details und Vorfahren nach AL Rombusch; Vgl. <https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/9510> .

74 Vorname und Todesjahr aus dem Internet, z.B. <https://gw.geneanet.org/vprause?lang=en&p=anna+maria&n=bartholmes>

75 In seine Zeit fallen einige größere Handelszüge der Nieder-Ramstädter Genossenschaft, z.B. aus 225 Maltern Korn gebackenes Brot nach Gernsheim und auf den Wormser Reichstag 1521 und Brot aus 1029 Maltern Korn in die Lager der Heere, die 1523 Franz v.Sickingens Burgen Ebernburg und Landstuhl belagerten.

76 Ein Mitglied dieser Familie imm.Heidelb. 1403.

77 Laut <https://a-stephan.de/ged2web/people/p000002d.htm#1865>

**MN**

- 
1. Johannes Emmel, Schmiedmeister Berstadt  
\*Berstadt 27.2.1708 +Berstadt 19.2.1763
- 
2. Johannes Emmel, Schmied Berstadt  
\*Berstadt 1.4.1677 +Berstadt 6.4.1741 oo Berstadt 14.4.1701
3. Anna Maria Schweitzer \*Berstadt 8.12.1675 +Berstadt 24.3.1738
- 
4. Johannes Emmel<sup>78</sup>, Gerichtsschöffe und Kirchenältester Berstadt, Hofbesitzer  
\* um 1630 +Berstadt 11.4.1682 oo Berstadt 7.11.1654
5. Anna Geck \* um 1636 +Berstadt 18.1.1699
6. Johannes Schweitzer<sup>79</sup>, Ackerer, Gerichtsschöffe Berstadt  
\* um 10.1.1637 +Berstadt 18.12.1707 oo Berstadt 22.9.1663
7. Anna Gertrudis Lanius \* um 24.3.1640 +Berstadt 24.9.1718
- 
8. Daniel Emmel, Gerichtsschöffe und Kirchenältester Berstadt, gibt seinen Kriegsschaden 1640 auf 104 Reichstaler an. +Berstadt 7.11.1666 oo vor ca.1623
- 9.? Anna Elisabetha<sup>80</sup>
- 10.? Heinrich Geck/Gegck, Landscheider, Gerichtsschöffe und Kirchenältester Berstadt.  
+Berstadt 22.1.1669 oo ca.1630
- 11.? Anna +Berstadt 20.8.1671
- 12.? Johann Schweitzer, Bauer/Ackerer Berstadt \*Nidda ca.1600 +Berstadt 13.10.1686<sup>81</sup> oo vor 1622
- 13.? NN +Berstadt 24.3.1692 „des Schweitzers Mutter“
14. Conrad Lanius<sup>82</sup>, 1623 Schüler der 4.Klasse in Gießen, 4.5.1625 Schüler in Friedberg, Soldat bei den Schwedischen Truppen, in der Schlacht bei Nördlingen (8.1634) gefangen, kehrt am 11.1.1636 als kaiserlicher Fähnrich unter General „Verremount“ aus Tirol zurück, dann Schmiedmeister Berstadt.  
\*Melbach 17.1.1613 ±Berstadt 28.4.1685 oo um 1636
15. Margarethe +Echzell 1676 [KB Berstadt, Eintrag beschädigt]
- 
- 16.? Heinrich d.J. Emmel<sup>83</sup>, Berstadt + nach 1622
- 20.? Werner Geck, Berstadt 1601 + vor 1635 oo vor ca.1610
21. Gertrud +Nidda 15.5.1635
- 24.- Georg Schweitzer, Nidda + nach 1625
28. Caspar Lanius<sup>84</sup>, imm.Marburg 1596, examiniert und ordiniert Marburg 15.11.1604, Pfr.Melbach 1605–1635. \*Weißkirchen 16.8.1579 +Melbach 25.6.1635 Pest oo Melbach 7.5.1605
29. Eva (Christina) Glaumius \*Melbach 29.4.1587 +Friedberg 11.4.1635 (Epitaph St.Leonhards-Friedhof)
- 

---

78 Ab hier: Ahnentafel Ortwein.

79 Ab hier: Ahnentafel Ortwein.

80 Keine zweite Ehe gefunden bis 1678.

81 So Ortwein; nach eigener Forschung: +8.3.1686.

82 Hellmuth Gensicke: „Die Familien Glaum aus Laubach und Lanius aus Weißkirchen zu Melbach“ in Hessische Familienkunde, Bd.8, Heft 1, 1966, Sp.21 ff. Die Daten und biographischen Informationen seiner Ahnen stammen aus einem „Hausbuch der Familien Glaum und Lanius“ im Staatsarchiv Darmstadt, Handschrift 335.

83 Nach Fritz Ortwein, Köln 2010: Lentz Emmel + vor 1622 oo ca.1585 Els. Seit 2013 hat er aber Heinrich an dieser Stelle! Weitere Namensvorkommen: Peter und Heinrich Emmel, urk.Berstadt 1597 und 1612.

84 AL Majer-Leonhard, Hessische Ahnenlisten, Bd.3, Heft 8, 1983, Sp.608.



- 32.?- Curt/Konrad Emmel, Geschworener Landmesser Berstadt 1578, (urk.1586?)
- 40.- Emmrich Geck, Berstadt + nach 1601 oo  
41. NN \*Grünberg ca.1550
56. (Hans?) Lanius<sup>85</sup>, wohl studierter Schulmeister Weißkirchen  
\* um 1553 +Weißkirchen 28.8.1633 „um die 80 Jahr“ oo vor 1579
58. Sebastian Glaum(ius)<sup>86</sup>, 1563 Lateinschüler in Eisleben, „6 Jahr zur Schul gangen“, 1569 Student in Marburg, 1571-81 Pfr.Assenheim b.Friedberg<sup>87</sup>, 1581-83 Pfarrer in Nieder-Ingelheim, abgesetzt bei Einführung des reformierten Bekenntnisses, zog nach Assenheim, 10.10.1585-1603 Pfarrer in Melbach.  
\*Laubach um 1545 +Melbach 28.5.1603<sup>88</sup>  
(oo I um 10.9.1576 Margaretha von Sassen \*1554 +Melbach 18.9.1585, Wwe.v.Balthasar Scheddel, Präzeptor Gießen) oo II Melbach 18.7.1586
59. Susanne Kahl \*Grünberg 9.5.1564 +Melbach 25.8.1627
- 
- 112.?? Jakob Lanius (Metzler?), Pfr.Wisselsheim 1521-61 \* um 1495 +1561
- 116.- Caspar Glaum(ius), Dr., erster evang.Pfarrer Laubach 1544-54 „daselbst Gottes reines Wort zu pflanzen angefangen und das Papsttum abgeschafft“ \* ca.1520<sup>89</sup> +Laubach 29.10.1554 oo 1544
117. Sibylla \* um 1527 +Erbach 16.3.1580<sup>90</sup>, ±,Michelstadt in dem Kirchlein auf dem Gottesacker“  
(oo II 1557 Christoph Beutlerus, Pfarrer Laubach +Laubach 26.9.1580)
118. Hans Kahl, Ratsherr Grünberg 1592 \* um 1529 + nach 1610  
(oo I Grünberg 1551 Dorothea Brauer \* um 1531 +1554)  
(oo II Grünberg 13.4.1556 Anna Lotz \* um 1535 +Grünberg 27.8.1557) oo III Grünberg 9.11.1559
119. Anna Scheich \* um 1538 +Grünberg 2.4.1597
- 
- 224.- Caspar Lanius (=Metzger), Pfr.Wisselsheim um 1505 +Laubach 29.10.1554 o-o NN
- 236.- Albrecht Kahl, Ratsherr Grünberg seit 1541 +Grünberg 20.3.1592 (81J.?! ) oo ca.1525  
237. Gertrud
- 238.- Peter Scheich, Ratsherr Grünberg \* ca.1510 +Grünberg 24.2.1580 oo vor 1530  
239. Magdalena \* ca.1510 +Grünberg 6.5.1573

Q: KB Berstadt; DGB 94.

---

85 Wohl nicht Jakob Lanius, Pfarrer Wisselsheim (so AL Knodt in DGB 138).  
86 Sein Wappen auf seinem Grabstein: Gestieltes Kleeblatt in geteiltem Schild.  
87 So Biundo, dagegen Majer-Leonhard: 1573 Präzeptor Assenheim, 1574 Pfarrer und Hofprediger ebd.  
88 Grabstein mit Wappen: gestieltes Kleeblatt in geteiltem Schild.  
89 Vielleicht im Amt Kleeberg, wo 1640 in Ebersgöns und in Oberkleen Klaum vorkommen (vgl. das Wappen).  
90 Bei ihrem Sohn Caspar, der 1577-79 Diakon in Erbach war?

**MO**

- 
1. Anna Elisabeth Storck \*Berstadt 10.8.1706 +Berstadt 3.6.1751 oo Johannes Emmel
- 
2. Johann Conrad Storck, Maurermeister Berstadt  
\*Berstadt 27.6.1675 +Berstadt 16.5.1741 oo Berstadt 14.4.1701
3. Anna Catharina Möbs, brachte als Hebamme in 23 Jahren 503 Kinder zur Welt.  
\* um 7.8.1678 +Berstadt 10.1.1752
- 
4. Hans Henrich Storck<sup>91</sup>, Berstadt \* um 1641 +Berstadt 9.4.1701  
(oo I Berstadt 3.5.1659 Catharina Stoffel +Berstadt 25.9.1672) oo II 1673/75
- 13.? Elisabeth<sup>92</sup> \* um 6.1639 +Berstadt 19.9.1717
- 
6. Hans Möb(u)s, Echzell +Echzell 4.8.1693 oo vor um 1678 (KB-Lücke 1664-84)
- 
- 12.?? NN Möbs<sup>93</sup> oo ca.1650/55
- 
24. Hans Möbs<sup>94</sup> d.Ä. +Echzell 19.6.1687 oo um 1630
25. Elsbeth +Echzell 1.8.1654 als Hexe verbrannt

Q: KB Echzell 1648-64, 1684- ; DGB 94.

---

91 Die Berstadter Kirchenbücher beginnen 1651. Damals gab es dort schon mehrere Storck. Vielleicht waren sie alle Nachfahren von Hartmann Storck, Berstadt, oo vor ca.1610 + vor 1640;  
S.d.Michel Storck, Berstadt, \*Nidda? + vor 1622 oo ca.1585 Anna, T.d.Curt Emmel [MN 32].

92 Laut Ancestry geb. Leidhecker. Woher?

93 Wohl Bruder von Johannes Möbs, d.J.1662, Echzell \*ca.1635 +Echzell 6.8.1708 oo vor 1659 Christina.

94 Heinz Mebs, Schöffe Melbach, 1512 im Gerichtsbuch Echzell,  
Hen und Hermann Möbs in Echzell 1590,  
Hans Möbs, aus Blofeld, zahlt 1621 in ein 1609 genommenes Darlehen in den Kirchenkasten Echzell zurück  
(Hess.Familienkunde Bd.24/6/402).

**MQ**

- 
1. Maria Sophia Johanna Jung \*Gießen (Stadtkirche) 14.1.1732 +Gießen (Burgkirche) 30.1.1793  
oo Johann Conrad Kornmann
- 
2. Johann Conrad Jung/Junck, Bürger und Hufschmiedmeister Gießen  
\* um 15.5.1680 +Gießen (Stadtkirche) 7.4.1735  
(oo I Anna Barbara Hell<sup>95</sup> \*Gießen um 5.12.1687 +Gießen (Stadtk.) 16.6.1727)  
(oo II Gießen (Stadtk.) 9.12.1728 Anna Catharina, T.d.Wagners Johannes Jäger \*Laubach um 2.7.1697  
+Gießen (Stadtk.) 28.11.1729) oo III Gießen (Stadtkirche) 27.6.1730
3. Anna Elisabetha Hofmann<sup>96</sup> \*Mainzlar 4.4.1697 + nach 1735  
(oo II ?? nach 1735)
- 
- 4.- Johann Jost Jung, Laufdorf (b.Wetzlar)
6. Caspar Hofmann, Einwohner und Schmied Mainzlar (b.Lollar, Kspl.Kirchberg)  
\*Merlau um 1663 +Mainzlar 4.12.1723 oo Mainzlar 26.1.1688
7. Anna Christina Rolshausen \*Mainzlar 17.4.1664 +Mainzlar 16.3.1736
- 
- 12.- Magnus Hofmann, Merlau (b.Mücke)  
= ?
- 12.? Johann Magnus/Menges Hoffmann<sup>97</sup>, Krofdorf, (später Merlau?)  
\* ca.1620 + vor 8.1682 oo Krofdorf 31.1.1648
13. Elisabeth Vohn
14. Hans Caspar Rolshausen, bis 1685 in Staufenberg, ab 1685 Wirt auf der Roten Mühle in Mainzlar  
\*Staufenberg 31.1.1641 +Mainzlar 13.1.1688 oo Mainzlar 25.6.1663
15. Anna Vogel, wohnte um 1690 auf der Roten Mühle bei Mainzlar  
\*Mainzlar 10.2.1644 +Staufenberg 4.4.1718  
(oo II Staufenberg 1.10.1689<sup>98</sup> Hans Georg Damm, Metzgermeister und Gasthalter Staufenberg, Unter-  
bürgermeister 1699 \* um 1634 +Staufenberg 10.6.1710)
- 
- 24.- Johann Hoffmann, Krofdorf \* um 1572 +Krofdorf 20.5.1667
- 26.- Stephan Vohn, Burggraf zu Weilburg
28. N Hans Gerhard Rolshausen, Staufenberg  
\* um 1618 +Staufenberg 6.5.1645 (25 J.) oo Staufenberg 8.8.1637
29. Catharina Dörr \* um 1617 +Großen-Buseck 12.6.1679  
(oo Lollar 25.1.1648 Magnus Müller, Lollar + nach 1662)
30. Hans Vogel, „Bäcker-Hans“, Bäcker und Wirt Mainzlar, 1660 brannte seine Hofraite ab.  
\*Staufenberg um 1605 +Mainzlar 5.8.1685 oo Staufenberg 12.5.1631
31. Catharina Schmidt \* um 1606 +Mainzlar 4.3.1693
- 
58. Andreas Dörr/Dort, Großen-Buseck, Gerichtsschöffe, leitete die Verhöre in den dortigen Hexenprozessen,  
urk.1629-57. +1657/72 oo
59. Margaretha, urk.1629-69 +Großen-Buseck 27.5.1672
- 60.- Johann Vogel, Ratsverwandter Staufenberg 1641, Kirchsenior 1644, urk.1605-44  
\* um 1574 +Staufenberg 24.11.1646 oo vor ca.1594
61. Maria \* um 1575 +Staufenberg 17.1.1641
- 62.- Henrich Schmitt, Mainzlar + vor 1629
- 
- 116.- Cunz Dörr, Großen-Buseck, urk.1620

---

95 Woher diese Angabe ihrer Herkunft kommt, kann ich nicht nachvollziehen. Auch ihre Taufe konnte ich in Gießen weder in der Stadt- noch in der Burgkirche finden.

96 Ihre Ahnen nach Mitteilung Hanno Müller (2002).

97 AL Schön, Hessische Ahnenlisten, Band 5, Beiheft 2, 1961, Sp.232; korrigiert in AL Mandler, Bd.4, Heft 6, 1997, Sp.35.

98 Sie waren im 3.Grade verwandt.

**MQN**

- 
1. Hans Gerhard Rolshausen<sup>99</sup>, Staufenberg b.Lollar \* um 1618 +Staufenberg 6.5.1645 (25 J.)
- 
2. Wilhelm Roltzhausen, Kastenmeister Staufenberg 1615-(1627?) [\* ca.1580] +1628/29 oo vor ca.1615  
3. Anna \* um 1595 +Staufenberg 3.3.1647
- 
- 4.? Christoffel Rolshausen<sup>100</sup>, hat 1582 mit seiner Frau eine Hofreite „in der Freiheit“ vor dem Staufenberger Stadttor, Burgmann 1587 und Besitzer der Roten Mühle in Mainzlar<sup>101</sup>, zahlt 1590 Bürgergeld, Bürgermeister 1613 und 1627.  
[\* ca.1550] +1634<sup>102</sup> oo vor 1582  
5. Agnes oder Anna
- 
8. Hans (von) Rolshausen, (? Hofmann Friedelhausen<sup>103</sup> 1561) Vorsteher des Staufenberger Kirchenkastens 1585. +1585/87
- 
16. A Henrich (von) Rolshausen, bekommt 1520 im Testament seiner Tante Anna Rau, verw. v.Rolshausen<sup>104</sup> 50 Goldgulden vermacht, Stadtschultheiß Staufenberg 1527 und 1541, in einen Mordprozess verwickelt 1559. [\* ca.1500]

- 
- 99 Nach Mitteilung von Prof. Anton Koch (2003) tritt er „in der Einnahmegeldliste von 1638 exakt an die Stelle, an der Christoffel auf der Einnahmegeldliste von 1629 stand, wenn man letztere in naheliegender Weise „bereinigt“, nämlich von den aufgeführten Bewohnern der „Altenstadt“ die Personen abzieht, die 1612 und 1638 „in der Freiheit“ (also fuori le mura) wohnten und wohl nur kriegsbedingt 1629 vorübergehend innerhalb der Mauern Aufnahme gefunden hatten. Die Bereinigung der Liste vorausgesetzt, wird Christoffel Rolshausen 1629 zwischen Hanß Gröltz und Hanß Wagner genannt und Hans Gerhard Rolshausen 1638 ebenso. Der Vater des letzteren, Wilhelm Rolshausen, fällt für die Listen aus, weil er 1629 schon tot war und seine Familie offenbar im Haus seines Vaters Christoffel wohnte (so daß auch seine Witwe nicht eigens erwähnt wurde) und weil er 1612 wohl ohnehin noch unverheiratet im Vaterhaus wohnte.“
- 100 Damals waren die Ritter v.Rol(l)shausen Patronatsherren in Kirchberg und Besitzer der Burg Staufenberg. Die alas illegitim vermutete Abstammung von ihnen nach Forschung von Hr. Hormann, Mainzlar, mitgeteilt von Prof. Anton Koch, Tübingen. Ein Christoffel Rolshausen (sein Onkel) aus Staufenberg stud. jur. Marburg 1562.
- 101 Er „wird angegangen“, 50 fl. zurückzahlen, die sein +Vater Hans von Rolshausen vor 30 Jahren von der Staufenberger Kirche entlichen hat und verspricht, aus seiner Mühle hinter Mainzlar, die Rote Mühle genannt, jährlich 3 Mött Korn und 3 fl. in den Gotteskasten zu geben (1587).
- 102 Laut Totenbuch „seliglich in dem Herrn entschlafen und ehrlich zur Erden bestattet“.
- 103 1616 sagte ein Volpert Rolshausen in einem Prozess aus, sein Vater sei vor 55 Jahren (also 1561) Hofmann auf Friedelshausen (Hofgut der Herren v.Rolshausen) gewesen. 1559 wurden auch noch die Brüder Caspar und Volpert (v.) Rolshausen genannt, die ich mit Prof.Koch für Brüder von Hans [8] halte.
- 104 Dieses Testament ist veröffentlicht in: „Ernst v.Oidtmann und seine genealogisch-heraldische Sammlung in der Universitätsbibliothek zu Köln“, Bd.13, Köln 1997, S.260-65.  
Anna Rau (v.Holzhausen) oo Friedrich v.Rolshausen, urk.1507, Burgmann Staufenberg, 1512 Amtmann Staufenberg, erbaut 1517 die Staufenberger Unterburg. +St.Vith 1517.  
Heinrich und seine Schwester Anna wuchsen mit den 10 ehelichen Kindern Friedrichs und Annas auf.

**MQNA**

- 
1. Henrich (von) Rolshausen<sup>105</sup>, bekommt 1520 im Testament seiner Tante Anna Rau, verw. v.Rolshausen<sup>106</sup> 50 Goldgulden vermacht, Stadtschultheiß Staufenberg 1527 und 1541, in einen Mordprozess verwickelt 1559. [\* ca.1500]
- 
2. Hans v.Rolshausen, 1495 Burgmann Gleiberg, lieh 1495-96 mit seinen Brüdern Ldgr. Wilhelm II. 400 fl., kauft 1507 mit seinem Bruder Friedrich die Pfandschaft über Schloss und Stadt Staufenberg (1564 eingelöst), 1508 Marschall v.Hessen, urk.1491 und 1509. [\* ca.1470] + um 1510 oo  
3.?? NN v.Schleger/Schleier<sup>107</sup>
- 
4. Heinrich v.Rolshausen<sup>108</sup>, Burgmann Staufenberg<sup>109</sup>, 1457 von Ldgr.Ludwig belehnt, urk.1457-95 [\* ca.1430] + nach 1495 oo 1442  
5. Anna (Elisabeth?) Schutzbar, genannt Milchling<sup>110</sup>
- 6.- NN v.Schleger/Schleier  
(= ?? Gottfried, hess. Amtmann Gemünden/Wohra 1478;  
oder: Hartmann I., hess. Amtmann Gemünden/Wohra +1495;  
oder: Hartmann II., hess. Amtmann Gemünden/Wohra +1505) oo  
7.- NN v.Rau
- 
8. Eberhard v.Rolshausen, erwirbt 1440 von Gf. Johann v.Ziegenhain für 500 Gulden die Hälfte von Burg und Stadt Staufenberg/Lahn, urk.1401. + vor 1457 oo  
9. Else v.Merenberg<sup>111</sup>, gnt. Rübsamen, leiht 1434 mit ihrem Mann ihrem Bruder 300 fl.
- 10.? Philipp Schutzbar<sup>112</sup>, genannt Milchling, urk.1420-50 oo I 1442  
(oo II Anna Rau von Holzhausen, deren Mutter eine Buseck war)<sup>113</sup>  
11. NN v.Buseck
- 
16. Heidenrich v.Rolshausen, urk.1352-79 + um 1395 oo vor 1368  
17. Else v.Padberg-Sichertshausen<sup>114</sup> (b.Fronhausen) => [ROLSHAUSEN](#)  
=> [SICHERTSHAUSEN](#)
18. Eberhard Rübsame v.Merenberg, urk. 1378 => [MERENBERG](#)
20. Philipp Schutzbar, genannt Milchling, urk.1401-27, Ritter, Bürger und Amtmann Nordeck, 1401 Teilnehmer an der Fehde gegen Köln. oo => [NORDECK](#)  
21.- Anna v.Dörnberg (Döringenberg) b. Zierenberg
22. Hermann v.Buseck => [BUSECK](#)

---

105 Ahnen nach: Heinz Schmitt: „Die Ritter und Freiherrn von Rolshausen und ihre Herrschaft Trimport in der Südeifel“, in: Beiträge zur Geschichte des Bitburger Landes 78, 20.Jg., Heft 1/2010, S. 12-40.

(<http://www.gak-bitburg.de/bericht/Die%20Ritter%20und%20Freiherrn%20von%20Rolshausen.pdf>).

106 Dieses Testament ist veröffentlicht in: „Ernst v.Oidtmann und seine genealogisch-heraldische Sammlung in der Universitätsbibliothek zu Köln“, Bd.13, Köln 1997, S.260-65.

Anna Rau (v.Holzhausen) oo Friedrich v.Rolshausen, urk.1507, Burgmann Staufenberg, 1512 Amtmann Staufenberg, erbaut 1517 die Staufenberger Unterburg. +St.Vith 1517.

Heinrich und seine Schwester Anna wuchsen mit den 10 ehelichen Kindern Friedrichs und Annas auf.

107 Sie und ihre Mutter nach Grabstein von Heinrichs Tochter Anna (+1567).

108 Seine Ahnen laut Arbeitshypothese Dr.Lohmann, Nürnberg (1997), ergänzt von Dr.Opper, Wunstorf, 2002.

109 Als „Heyderich v.Rolshausen“!

110 Nach Humbracht, Taf.140 und Buttlar (1888).

111 Rudolf Schäfer: Die Rübsame von Merenberg, in: Nassauische Annalen 49/1928, S.122-134.

112 Axel Schmidt hat statt dieses Paares: Kraft IV. Schutzbar, urk.1420 oo Anna v.Nordeck zu Rabenau; S.d.Dietrich V. Schutzbar oo Metze v.d.Nuhne = [MQNA-E 2/3].

113 Buttlar, Althessische Ritterschaft (1888).

114 Ihre Ahnen nach Axel Schmidt, Buseck.